

Pflegeberatung in Familien mit pflegebedürftigen Kindern

FAMILIEN GUT ZUZUHÖREN – DAS IST DER SCHLÜSSEL

Köln, 30.05.2023 compass-Pflegeberaterin Simone Schumacher aus Sachsen-Anhalt erzählt, was den Umgang mit und die Beratung von Familien mit pflegebedürftigen Kindern so besonders macht. Als Pflegeberatung unterstützt compass alle Menschen mit Pflegebedürftigkeit, deren Angehörige und vorsorgliche Interessierte in allen Fragen, die sie rund um das Thema Pflege haben.

„Mir hat mal eine Mutter gesagt, dass ihre größte Angst ist, dass ihr pflegebedürftiges Kind weniger geliebt wird, als andere Kinder“, erinnert sich Simone Schumacher, Pflegeberaterin bei compass. „An solchen Geschichten sieht man, mit welchen Ängsten und Sorgen Eltern von Kindern mit Behinderungen oder Krankheiten befasst sind.“ Die langjährige Erfahrung der Pflegeberater*innen von compass zeigt: Pflegeberatung von Kindern und Jugendlichen und ihren Familien stellt besondere Anforderungen. Die Familien sind zu Krankheitsbildern oder Behinderungen sowie Leistungen, die sie in Anspruch nehmen können, oft gut informiert. Sie benötigen jedoch häufig eine stärker ausgeprägte emotionale Begleitung und Reflexion unter Berücksichtigung des gesamten Familiensystems.

Die passenden Angebote vor Ort kennen

Bevor Simone Schumacher bei compass anfang, war sie Pflegedienstleiterin in der Intensivpflege. Auch Teams, die sich um intensivpflichtige Kinder gekümmert haben, gehörten zu ihrem Verantwortungsbereich. Aus dieser Arbeit hat sie viele Erfahrungen mitgenommen, die ihr auch in ihrer heutigen Funktion als Pflegeberaterin nützlich sind. „Mir ist bewusst, dass es für Familien häufig sehr schwierig ist, passende Versorgung für ihre Kinder zu

Kontakt:

compass private
pflegeberatung GmbH
Abteilung Politik und
Kommunikation
Mareike Schiffels
Tel.: 0221 93332 -111
kommunikation@compass-
pflegeberatung.de
www.compass-pflegeberatung.de

finden. Das fängt bei fehlenden Kinderärzt*innen oder Therapeut*innen an, die sich mit der Erkrankung oder Behinderung des Kindes auskennen und geht weiter bei schwer zu findenden Betreuungsangeboten, die nicht nur für ältere Menschen, sondern auch für Jugendliche mit Pflegebedürftigkeit interessant sind.“ Um Familien bei der Suche nach genau solchen Unterstützungsangeboten vor Ort bestmöglich behilflich sein zu können, vernetzen sich die Pflegeberater*innen von compass mit anderen wichtigen Akteur*innen vor Ort.

Zuhören ist das wichtigste

Die Pflegeberater*innen von compass richten die Beratungsinhalte an den unterschiedlichen Altersstufen und den Transitionsprozessen z. B. vom Kindergarten in die Schule oder von der Schule ins Berufsleben individuell aus. Um die Sorgen der Familien zu verstehen, ist Simone Schumacher eines besonders wichtig: „Die Eltern einfach mal fragen und reden lassen: Was empfinden Sie? Welche konkrete Unterstützung würden Sie sich wünschen? Danach überlege ich, an welche konkreten Stellen ich verweisen kann, um diese Bedarfe zu erfüllen.“

Natürlich sind neben dem Kind mit Pflegebedarf und den Eltern auch Geschwisterkinder Teil der Beratungsgespräche, denn auch ihre Bedürfnisse müssen erkannt und berücksichtigt werden.

„Mein Ziel ist es im Anschluss an die Beratung das Gefühl zu haben, ein Stück weitergeholfen und das Leben ein klein wenig aufgehellt zu haben. Ich kann Menschen weder ihre Krankheiten, noch die möglicherweise bestehende Angst vor dem Tod oder den ganzen Stress der Pflegesituation nehmen, aber ich kann vielleicht hier und da wichtige Hinweise, Erleichterung und einen Lichtblick geben“, fasst sie zusammen. Und dann verrät sie noch, dass „Zuhören“ natürlich

Kontakt:

compass private
pflegeberatung GmbH
Abteilung Politik und
Kommunikation
Mareike Schiffels
Tel.: 0221 93332 -111
kommunikation@compass-
pflegeberatung.de
www.compass-pflegeberatung.de

nicht nur in Familien mit pflegebedürftigen Kindern die wichtigste Fähigkeit sei, sondern genauso für Beratungen mit allen anderen Altersgruppen gelte.

Telefonaktion am Internationalen Kindertag

Alle Fragen rund um die Versorgung eines pflegebedürftigen Kindes beantworten die Pflege-Expert*innen von compass im Rahmen einer Telefonaktion am Donnerstag, 1. Juni 2023, dem Internationalen Kindertag, in der Zeit von 16:30 bis 18:30 Uhr. Die kostenfreie Rufnummer lautet 0800 – 101 88 99. Auf Wunsch können Fragen auch anonym gestellt werden. Es ist vorab keine Anmeldung erforderlich.

Weiterführende Informationen:

Mehr Informationen für Familien mit pflegebedürftigen Kindern bietet das [Pflege Service Portal pflegeberatung.de](https://www.pflegeberatung.de).

Bild:

Bildunterschrift: Simone Schumacher arbeitet in Sachsen-Anhalt als Pflegeberaterin bei compass. Sie berät Menschen unterschiedlichen Alters zu ihrer Pflegesituation – dazu gehören auch Familien mit pflegebedürftigen Kindern.

Copyright: compass private pflegeberatung

Hintergrund:

Die compass private pflegeberatung GmbH berät Pflegebedürftige und deren Angehörige telefonisch, per Video und auf Wunsch auch zu Hause gemäß dem gesetzlichen Anspruch aller Versicherten auf kostenfreie und neutrale Pflegeberatung (§ 7a SGB XI sowie § 37 Abs. 3 SGB XI). Die telefonische Beratung steht allen Versicherten offen, die aufsuchende Beratung sowie die Beratung per Videogespräch ist privat Versicherten vorbehalten. compass ist als unabhängige Tochter des PKV-Verbandes mit rund 600 Pflegeberaterinnen und Pflegeberatern bundesweit tätig. Die compass-Pflegeberaterinnen und -berater beraten im Rahmen von Telefonaktionen

Kontakt:

compass private
pflegeberatung GmbH
Abteilung Politik und
Kommunikation
Mareike Schiffels
Tel.: 0221 93332 -111
kommunikation@compass-
pflegeberatung.de
www.compass-pflegeberatung.de



sowie zu den regulären Service Zeiten zu allen Fragen rund um das Thema Pflege.

Kontakt:

compass private
pflegeberatung GmbH
Abteilung Politik und
Kommunikation
Mareike Schiffels
Tel.: 0221 93332 -111
kommunikation@compass-
pflegeberatung.de
www.compass-pflegeberatung.de

